Beilage zu Nr. 4 der Schweizer Frauenzeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Heut noch stöbert der Schnee".

Heut noch stöbert der Schnee, wie gestern; aber es weht mir
Still durch's tiefste Gemüt Ahnung des Lenzes dahin.
Wem verdank' ich das süße Gefühl? Seid ihr's, Hyacinthen,
Die ihr am Fenster den Kelch träumerisch duftend erschließt,
Ist's mein Töchterchen dort im Gemach, das leise zur Arbeit
Singend, mich an das Geschwirr steigender Lerchen gemahnt?

Emanuel Geibel.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 10177: Es braucht nicht gerade Feuchtigkeit zu sein. Ein schroffer Wechsel von heiß und kalt genügt. Ein jedes solide Geschäft gibt für eine gewisse Zeitdauer schriftliche Garantie. Selbstverständlich kann ein Vierteljahr nicht genügen. Wenn der Lieferant Ihnen in keiner Weise entgegenkommen will, so bringen Sie den Fall vor ein gewerbliches Schiedsgericht. Darnach aber dürfte der Name des betreffenden Lieferanten zur Warnung für andere bekannt gegeben werden. Mein Mann hatte seinerzeit, unerfahren wie er war, ein Logis gemietet, in dem das von mir eingebrachte Mobiliar nur zur Hälfte placiert werden konnte. Es blieb mir nichts anderes übrig als die Salonmöbel und die Möbel für ein Gastzimmer in den großen Keller zu schaffen. Ich berichtete dem Lieferanten von meiner Verlegenheit. Er kam, nahm den Keller in Augenschein und erklärte, daß die Möbel ganz gefahrlos ein Vierteljahr hier stehen bleiben können. Was etwa matt werde an der Politur, das sei bald getan und die gepolsterten Sachen seien nicht riskiert, da ausschließlich Roßhaar dazu verwendet worden sei. Er ließ die zweijährige schriftliche Garantie bestehen. Junge Hausfrau in W

Bei dieser Jahreszeit [314
treten Husten, Halsweh, Heiserkeit, Nachenkatarrh in fast allen Familien auf. Eines der besten Mittel sind die **Wybert Tabletten** der Goldenen Apotheke in Basel.

Auf Frage 10178: Berechtigt zu Reklamationen ist der Hausbesitzer nicht, doch entspräche es dem Gebot der Klugheit, wenn Sie sich von dem Betreffenden zeigen ließen, wie er das Blumenbrett gemacht sehen möchte. Ein freundliches Entgegenkommen kann oft die Notwendigkeit eines Umzuges verhüten und ein Umzug ist unter allen Umständen eine kostspielige Sache, wenn es nicht unbedingt sein muß. B.

Auf Frage 10179: Mitte Sommer alle Fenster weit offen, im Winter bei Frost im geheizten Zimmer ein Spältchen. Die Luft erneuert sich außerordentlich schnell, wenn zwischen Zimmerluft und Außenluft ein großer Temperaturunterschied ist. Fr. M. in B

Auf Frage 10179: Eine bewegliche spanische Wand, welche das Bett der Aengstlichen schützt, kann beiden Kriegerinnen dienen. Ganz richtig ist, daß man im Winter an Abhärtung des Guten schnell zu viel tun kann. Wenn eine jede der betreundeten Kriegerinnen der anderen auf die Hälfte des Weges entgegenkommt, so muß ja ein beidseitig befriedigender Zustand geschaffen werden. B.

Auf Frage 10179: Im Winter schließe ich den einen Fensterflügel fast und am andern befestige ich eine geknotete Schnur, mittelst der ich je nach Temperatur durch anhängen eine kleinere oder größere Spalte bekomme, von wo dann allfällige Zugluft nur an der gegenüber liegenden Wand bemerkbar wird, an der natürlich kein Bett stehen darf. Im Hintergrund des Zimmers und an den andern Wänden verspürt man selbst bei schwächerem Wind nichts von Luftzug Uebrigens geht probieren über studieren. Am sicher

*Eine **Tochter** von 22 Jahren, welche die Hausgeschäfte versteht, im Kochen gut eingefährt und im Nähen ziemlich bewandert ist, **sucht Stelle** bei einer achtbaren Herrschaft. Die Suchende hat drei Jahre in einem bessern Hause gedient und verfügt über Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Offerten sind an die Expedition erbeten unter Chiffre **M C F V 1096.***

Gesucht in ein Herrschaftshaus:
1092] *ein gesundes, reinliches **Zimmermädchen**, das glätten kann. Guter Lohn, gute Behandlung. Sich zu melden bei der Epedition d. Blattes.*

*Ein braves, junges **Mädchen**, das in der Hausarbeit helfen will und auch etwas nähen kann, findet gute Stelle. Offerten unter Chiffre **F 1089** befördert die Expedition.*

Locarno am **Langensee**
967] Weltbekannter, klimatischer Kurort; gegen Norden geschützt. Als von Deutschschweizern das ganze Jahr besucht empfiehlt sich: Pension **Villa Germania.** Besitzerinnen **K. & L. Geiseler.** Alle Schlafzimmer haben Balkone, keine liegen nach Norden. Zentralheizg., elektr. Licht, Wasserversorgung, Badezimmer, terassenförm. Garten, Vorzügliche Küche.
Illustr. Prospekte gratis u. franko.

Töchter-Institut
Ray-Haldimann
„Le Cèdre", Fiez-Grandson (Schweiz)
H 20123 L **Verlangen Sie gefl. Prosp.** 1076

Pensionat f. junge Mädchen
(H 2260 N) Mlle. SCHENKER [1102
Auvernier-Neuchâtel.
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Verlangen Sie ausdrücklich:
Fischer's Hochglanz-Crême
„Ideal"
unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. **„Ideal"** gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu **25, 40** und **60 Cts.** durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1100
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer,** chem. *chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik,* **Feuerdorf.** Gegründet 1860.

Berner Halblein
stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax,** Fabrikant, **Bleienbach,** Kt. Bern. [1080

Probe-Exemplare
der „Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Kochschule Schöftland bei Aarau
1066] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler.**
Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. **3.50.**

Evang. Töchter-Institut Horgen am Zürichsee
Koch- und Haushaltungsschule.
1091] Beginn des **Sommerkurses 1. Mai.** Gründlicher theoretischer und praktischer Unterricht in sämtlichen Haushaltungsfächern, den weiblichen Handarbeiten, den Sprachen und der Musik. **Aeltere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. Vorzügliche, diplomierte Lehrkräfte. Mässige Preise.** Mit den neuesten Einrichtungen versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. (H 400 Z)
Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen
Dr. E. Nagel, Pfarrer in **Horgen.**

Familien-Pensionat „Les Plantées"
Neuveville (près Neuchâtel).
1101] Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in unserer Familie. Gute Schulen, gründlicher Unterricht in der französischen Sprache. Schöne Aussicht auf den See und die Alpen. Referenzen von früheren Pensionärinnen.
Familie A. Schnyder-Anderes.

Töchter-Institut, Chapelles sur Moudon.
Erziehungs-Anstalt ersten Ranges. Seriöse Studien.
Handarbeiten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen. [1075
Prospekte und Referenzen. (H 20 080 L) **Mme. Pache-Cornaz.**

La **bise** et le **froid** des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la **CRÈME SIMON** pour leur toilette journalière.

Der scharfe **Nordostwind** und die **Kälte** in **grösseren Höhen** bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als Toilettencream täglich **CRÈME SIMON** anwendet.

1074

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee Hochglanzfett

von Sutter-Krauss & Cie., Oberhofen. [1067

Für 6.50 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
brtto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1058
Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

Graphologie.
1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Grapholog. Bureau Olten.

*Ein **Fräulein** reiferen Alters, im Haushalt selbständig und erfahren, im Umgang gewandt u. sprachenkundig, wünscht Placement bei einer einzelnen Dame zur Bedienung, Pflege und Gesellschaft. Beste Referenzen. Gefl. Anerbieten unter Chiffre **A 929** befördert die Expedition.*

*Gesucht: **Anstellung** für ein 17-jähr. gesundes Mädchen, das sich im Haushalt ausbilden möchte, eventuell auch in ein Geschäft. Offerten unter Chiffre **M O 1053.***

Töchterpensionat
Mme. O. Blanc-Beurnier
Cressier (bei Neuchâtel)
Grdl. Erlernung der franz. Sprache. Sorgfältige Pflege. Familienleben. Prospekt. Beste Referenzen. [1098
Preis Fr. 1000.— jährlich. (M 2227 N)

Töchter-Institut
Villa Panchita, Lugano.
1057] Modern eingerichtetes Pensionat in prachtvoller Lage, ausgedehnte Garten- und Parkanlagen. Dipl. Lehrkräfte. Sprachen, Musik, Haushalt. Illustr. Prospekt zu Diensten.

Einziger Ersatz für Muttermilch ist
Mellins Nahrung.
Aerztlich empfohlen. 983
Muster und Broschüre gratis durch
Nadolny & Co., Basel.
Originalgläser in allen Apotheken.

Damen und Herren
machen alle gerne [961
Bekanntschaft
mit Singers rühmlichst bekannten Spezialitäten:
Singers hygienischer Zwieback,
durch und durch gebäht, höchster Nährwert und leichte Verdaulichkeit. Aerztlich vielfach verordnet.
Singers kleine Salzstengeli,
feines croquantes Gebäck, schmeckt vorzüglich zum Tee.
Singers kleine Salzbretzeli,
das beste zum Bier.
Singers feinste Basler Leckerli,
Singers Aleuronatbisquits
(Krafteiweissbisquits).
bestes Bisquit für jedes Alter, viermal nahrhafter wie gewöhnliche Bisquits, nahrhafter wie Fleisch.
Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- u. Zwiebackfabrik
Ch. Singer, Basel.

sten ist man durch einen vor das geöffnete Fenster gestellten Paravent geschützt. S.

Auf Frage 10 180: Belegen Sie den Boden des Käfigs mit Sand und einer Lage Torfmull. Das letztere Material absorbiert vollständig den schlechten Geruch. Ich machte auf Anraten den Versuch mit einem Amselkäfig, einem Meerschweinchenstall und mit dem Boden eines Pferdestandes. Der Erfolg war verblüffend gut, denn der sonst durch nichts zu beseitigende beißend scharfe Geruch war vollständig gebunden, trotzdem die Lager nur sehr selten gewechselt wurden. Geschah das Reinigen, so schüttete ich das alte Material in die Jauchegrube und erhielt dadurch ein Gartendungmittel erster Güte. Ein Leser.

Auf Frage 10 181: Ein energieloser Mann kann für die Frau sehr bequem, aber auch sehr unbequem sein. Man ist im Verkehr mit anderen eben einmal darauf angewiesen, sich wehren, seine Rechte wahren zu müssen. Tut der Mann dies nicht aus eigener Initiative, so muß ihn die Frau dazu antreiben, was immer kritisch ist, indem der aus seiner Gelassenheit Herausgerissene in der unnatürlichen Rolle, die er zu spielen gezwungen ist, über die Grenzen hinausgeht und mehr Schaden anrichtet als daß er nützen kann. Eine weitere Gefahr kann, je nach dem Temperament der Frau, die Energielosigkeit des Mannes für den Charakter der Frau bedeuten. Sie kann herrschsüchtig werden, dadurch ihren frauenhaften Liebreiz einbüßen, was dem Behagen in der Häuslichkeit nicht förderlich ist. Nun gibt es ja vereinzelte Frauennaturen, denen die Energielosigkeit des Mannes nicht zum Stein des Anstoßes wird, sondern die ihn in zarter Weise jederzeit als Oberhaupt darzustellen und zu behandeln verstehen. Ob dieser Fall hier vorliegt, muß die verehrliche Fragestellerin am besten selber wissen. D. H.

Auf Frage 10 181: Einen soliden tüchtigen Arbeiter, der auch moralisch die nötige Gewähr bietet, dürfen Sie ruhig heiraten. Sie werden die notwendige Energie für zwei schon in die Ehe mitbringen. Fr. M. in B.

Auf Frage 10 182: Geben Sie die Kaffeemühle einem tüchtigen Messerschmied, ich machte sehr gute Erfahrungen dabei. Die Kosten stellen sich auf 1.50 bis 2 Fr. Z. B.

Auf Frage 10 183: Die Haushaltungsschulen St. Gallen, Zürich und Bern bilden Haushaltungslehrerinnen aus. Jede dieser Bildungsanstalten wird Ihnen auf Verlangen Prospekt zusenden und nähere Auskunft erteilen. D. H.

Auf Frage 10 184: Es lebe hoch das Hochzeitspaar, sie seien glücklich viele Jahr. Fr. M. in B.

Auf Frage 10 184:

Auf Flügeln der Liebe
Ins eigene Nest,
Die zärtlichen Triebe
O haltet sie fest.

* * *

Nun seid Ihr glücklich Mann und Frau,
Der Himmel steht euch offen.
Daß es so bleibe, bis Ihr grau,
Will froh ich mit Euch hoffen.

* * *

Laß meinen Glückwunsch Dir gefallen,
Du neuvermähltes junges Paar,
Und zeig' den bösen Neidern allen,
In Euerer Suppe sei kein Haar.

* * *

Verliebt, verlobt und heut' verbunden
Für heit're und für ernste Stunden,
Habt Ihr das höchste Glück gefunden,
Das je das Menschenherz empfunden.
Es gebe treu Euch das Geleite
Nach Jahr und Tag noch so wie heute.

* * *

Das Glückwünschen ist ein alter Brauch,
D'rum tu' ich's den Freunden gegenüber auch.
Doch wenn man in Wonne schon schwimmt und [schwabbelt,
Der Glücksleiter höchste Sprosse erkrabbelt,
Als Hochzeitspaar jetzt beim Mahle sitzt,
Wo andere traurig abgeblitzt,
Da nickt man am besten ein stilles Prosit!:
„Die Freundschaft hält mit der Liebe Schritt."

D. H.

GALACTINA
Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
Die Büchse **Fr. 1.30.** 1050

Gebt Kranken Alkoholfreie Weine Meilen!

So zuträglich die Alkoholfreien Weine Meilen für Gesunde sind, so unentbehrlich sind sie in Krankheitsfällen als durstlöschendes u. wohlbekömmliches Getränk, nach dem der Kranke selbst bei mangelndem Appetit geradezu Verlangen trägt. — Zahlreiche ärztliche Autoritäten, darunter Prof. Dr. Aug. Forel, haben die wohltuende Wirkung der alkolfreien Weine Meilen auf Fieberkranke ausdrücklich hervorgehoben. [1046

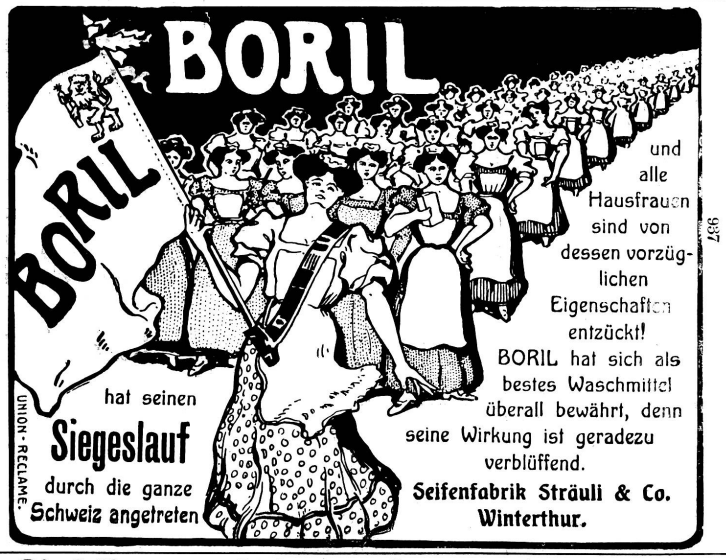
Verlangen Sie nicht

einfach „Malzkaffee", sondern „Kathreiners Malzkaffee", wenn Sie einkaufen! sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner" ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattg. mit Bild u. Namenszug des Pfarrers Kneipp. und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.

987]

CHRONISCHE KATARRHE HUSTEN BRONCHITIS
werden gründlich geheilt durch die
SOLUTION PAUTAUBERGE
Das wirksamste Mittel gegen alle
Krankheiten der Lunge und der Luftwege.
Preis für die Schweiz Fr. 3.50 die Flasche.
L. PAUTAUBERGE
COURBEVOIE près PARIS
u. Apotheken.

Johs. Kollers
Flechten-Crême
Spezialität!
Dieses seit Jahren in engern und weitern Kreisen erprobte Flechtenmittel darf jedem Leidenden empfohlen werden, auch bei leidenden kleinen Kindern. (Za G 18) [959
H. Koller-Lutz, Herisau.
Preis per Topf für trockene Flechten Fr. 3, für nasse Flechten Fr. 3.25.
NB. Immer angeben, ob trockene oder nasse Flechten.



987

Für Mädchen und Frauen!

1072] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste **Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [529
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto" ist für die Adresse notwendig.

Mein Liebling
1005] ist die
Eidotter-Seife!
(Echt in roter Packung zu 75 Cts. per Stück), weil sie auch während der kalten Jahreszeit die Haut **zart und weich** erhaltet. Als **Toilette-** und **Badeseife** unentbehrlich!

Eidotter-Creme.
Präparat aus Hühnerei per Dose zu Fr. 1.—. Bestes und billigstes Mittel gegen **Hautkrankheiten** und um spröde und rissige Haut wieder geschmeidig u. glänzend zu machen. Ausgezeichnet gegen Wundsein der Kinder. **Wo noch keine Depots, erhältlich durch die Fabrik J. Burkhalter, Bern.**

Ehren-Diplom mit goldener Medaille, Paris 1908.

Cacao De Jong
Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Königl. holländ. Hoflieferant.
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.
Grand prix Hors Concours
Hygienische Ausstellung Paris 1901.
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [455
(1596 S)
En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**

Briefkasten der Redaktion.

Frau E. M. in B. Sauberkeit ist nicht gleichbedeutend mit Ordnungsliebe. Es gibt Personen, die in der Ordnung ihrer Dinge wahrhaft pedantisch sind, denen aber das Wasser, und was damit zusamenhängt, ein wahrer Gräuel ist. Und wenn sich niemand ihres äußeren Menschen annimmt, so denken sie nicht daran, daß auch die Kleider der Reinigung und des Wechsels bedürfen. Hinwiederum lernt man auch Leute kennen, die den ganzen Tag an sich selber und anderen Dingen leidenschaftlich putzen, dabei aber nirgends Ordnung zu Stande bringen, die in der haarsträubendsten Unordnung Briefe schreiben, handarbeiten oder musizieren können, ohne dabei das geringste Unbehagen oder die innere Nötigung zum Ordnungmachen zu empfinden. Man kann sich nun fragen, welches Laster das kleinere sei, und da muß man sagen, es ist eines so schlimm wie das andere. Ideal ist es aber, wenn die Reinlichkeit mit der Ordnungsliebe Hand in Hand geht. Das Fehlen der einen Tugend nimmt auch der vorhandenen den vollen Wert.

Junge Leserin in A. Es muß als große Sorglosigkeit taxiert werden, von Unbekannten gebrauchte Maskenkleider zu tragen. Es müßte zum mindesten nachgewiesen werden können, daß jedes einzelne Stück nach dem Gebrauch der chemischen Wäsche unterzogen worden sei. Speziell über die Gesichtsmasken sollte man keine Worte verlieren müssen. Wenn man denkt, wie bei einem Maskenfest unter der Gesichtsmaske heftig ausgedünstet und ausgeschwitzt wird, so sollte das hygienische Feingefühl einen jeden davon abhalten, sein Gesicht mit einer schon gebrauchten Maske in intime Berührung zu bringen. Das Gefährliche dieser Gepflogenheit einsehend, hat denn auch bereits auf Anregung des Vereins zur Bekämpfung der Tuberkulose das nürnbergische Gesundheitsamt beschlossen, daß am kommenden Karneval keine bereits schon gebrauchten Gesichtsmasken getragen werden dürfen. Diese Gesundheitsbehörde scheint es überhaupt ernst zu nehmen mit ihrer Aufgabe, denn sie hat auch die Veröffentlichung nachstehender hygienischer Maßnahme beschlossen: „Es ist untersagt, Kleider auf Wegen, Straßen und Plätzen nachschleifen zu lassen". Ein Armutszeugnis ist es freilich schon für den Intellekt der Weiblichkeit, daß man Polizeivorschriften erlassen muß für Dinge, die eine jede verständige Person sich doch selber sagen müßte.

Leserin in S. Die alte Schwitzmethode, wo man durch massenhaftes Eingießen von heißem Tee und Vergraben unter Federdecken Transpiration der Haut zu erzeugen suchte, hat sich schon lang überlebt. Jetzt hat man das Dampfbad, das Sonnenbad, das Heißluftschwitzbad und die Wickel, die richtig angewendet, alle in kurzer Zeit reichlichen Schweiß hervorzulocken im Stande sind. Schon ein einmaliges kräftiges Schwitzen kann in gewissen Fällen die größte Erleichterung schaffen, sogar Lebensgefahr beseitigen. Man kann dies um so eher verstehen, wenn man weiß, daß der menschliche Schweiß ein Gift ist. Erst kürzlich ist die Giftigkeit des menschlichen Schweißes von zwei französischen Forschern, Charrin und Mavrojanis, weiter untersucht worden. Nicht nur der Schweiß eines kranken, sondern auch der eines gesunden Menschen sei giftig, sagen diese Forscher, und kann ein Tier töten, wenn ihm sechszig bis siebzig Kubikzentimeter auf jedes Kilogramm des Körpergewichtes eingegeben werden. Durchgeschwitzte Wäsche oder Kleider sollen deshalb nicht bloß getrocknet, sondern wenn immer möglich vor dem Trocknen ausgewaschen werden.

Leserin in M. Bei sich meldendem körperlichen oder geistigen Unbehagen soll in erster Linie die Nahrungszufuhr beschränkt und der Genuß von freier Luft vermehrt werden. Dies gilt natürlich für die Klasse von gutgenährten Menschen. Wenn aber Schwäche aus Unterernährung vorliegt neben Ueberspannung der Kräfte, dann ist rasch zu beschaffende, leicht ver-

Die Behandlung des Schnupfens.

870] Im Volke herrscht noch immer die Vorstellung, daß es nicht nötig sei, einen Schnupfen zu behandeln, weil er so harmlos sei, daß es sich gar nicht lohne, sich mit einer Behandlung abzugeben. Das ist eine durchaus irrige Vorstellung. Die Spitalärzte kennen zahlreiche Beispiele, wie ein vernachlässigter Schnupfen auf die Nebenhöhlen, auf das Mittelohr und selbst auf die tieferen Luftwege übersprang und dort sehr hartnäckige Affektionen erzeugte. Ein starker Schnupfen ist stets ein Zeichen dafür, daß man sich irgendwie eine gründliche Erkältung zugezogen hat, die man so schnell als nur möglich wegbringen muß, wenn man nicht riskieren will, daß daraus tiefgreifende, schwere Erkrankungen der Atmungsorgane, wie Lungenkatarrh oder Bronchitis entstehen. Die Aerzte empfehlen deshalb, sogleich Dr. Fehrlins Histosan zu nehmen, welches an und für sich oder mit etwas warmem Thee genommen die ganze Erkältung und damit auch den lästigen Schnupfen in wenigen Tagen, oft schon in einem einzigen Tag, beseitigt.

Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

Wer erhält das ganze Jahr hindurch keine Ansichts-Karte????

Nur solch seltene Menschen bedürfen keines **Ansichtskarten-Sammelrahmens** (gesetzl. gesch.)

Fassungsvermögen über 250 Stück.
Neueste Karte stets gross eingerahmt.

Zu verlangen in allen besseren Papeteriegeschäften.
Wo nicht erhältlich, übermittelt die Expedition dieses Blattes die Zusendung (unter Nachnahme Fr. **1.75.**) [1070

Brillant-Seife und Seifenpulver

706] werden von sparsamen Hausfrauen immer angewendet, wo es sich darum handelt, eine regelmässig schöne und tadellose Wäsche zu erhalten. Die Hausfrauen sparen mehr durch den Gebrauch von guten Seifen, da schlechte Seifensorten die Wäsche bald ganz ruinieren.

Ueberall zu haben.

Reeses Backpulver wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGE: Schmidt & Kern, ZÜRICH.
1071

Berner-Leinwand

661] zu **Leintüchern, Tischtüchern, Servietten, Hand-, Wasch- u. Küchentüchern etc**, bemustert, direkt an Private und liefert jedes Metermass zu Fabrikpreisen

Hans Hürzeler
Langenthal (Kt. Bern).

1840 gegründetes Spezialgeschäft für sämtliche
Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion, fertige Kleider, Jupes, Blusen, Wolldecken.
Oberdorfstr. 27 neben dem Grossmünster **Zürich** — **Bruppacher & Co.** — Filiale zum Grabeneck **Winterthur.** (955

Jnserate
für alle Zeitungen der Welt beförd. billigst u. täglich die
Union-Reclame Luzern
Annoncen-Expedition
Allein konzess. Propaganda-Bureau des Schweiz. Hotelier-Vereins
Agenturen an allen grössern Plätzen. (Ue 15077 p.) 933]
Fachmännische und gewissenhafte Ausarbeitung aller, auch der kleinsten Annoncen. Empfehlung der geeignetsten und zugkräftigsten Zeitungen etc. Kostenfreie Lieferung wirkungsvoller Klischee-Entwürfe. Gewährung höchster Rabatte. Kostenlose Beförderung aller einlaufender Offerbriefe. Geschmackvolle Klischees zum Selbstkostenpreis

Ein heller
Dr. Oetker's
verwendet stets: Backpulver, Vanillinzucker, Puddingpulver à 15 cts; Fructin p. Pfd. à 60 cts
Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen bessern Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldépôt.
900

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [1054
Fördert Esslust **gutes Aussehen** gesunden Teint
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 50 Y)

Einen Treffer
MACHT DIE HAUSFRAU MIT
MAGGI's Bouillon-Würfeln
5 Rappen
mit dem Kreuz-Stern
zur augenblicklichen Herstellung frischer Fleischbrühe in einzelnen Portionen.
1093

dauliche aber kräftige Nahrung am Platz, ebenso ausgiebige Bettruhe in gut gelüftetem Raum. Dabei wirkt das löffelweise Einnehmen von altem Wein bei geschwächten alten Personen oft Wunder. Das Nahrungsbedürfnis kommt wieder in Gang und die erschöpfende Schlaflosigkeit weicht einem normalen Ruhebedürfnis. Ein tüchtiger Arzt Ihrer Richtung, dem Sie Vertrauen entgegenbringen, kann Sie natürlich auf Grund seiner Untersuchung und Beobachtung am richtigsten beraten. Ihr Gatte wird — im Hinblick auf die möglichen Folgen der Unterlassung — dem Wunsch der alten Dame Rechnung tragen, auch wenn er für sich selber anderer Meinung ist.

A. A. A. Besten Dank für Ihre interessanten Mitteilungen. Der Anregung wird gern Folge gegeben.

Frau M. L. in L. Wenn gar keinerlei maschinelle Einrichtung vorhanden ist, so ist Ihnen anzuraten, der Wollwäsche einen besondern Tag zu widmen. Ein sechszehnjähriges Mädchen, das neben der Wäsche noch den Haushalt von sieben Personen allein besorgen muß, hat zu viel Arbeit, um allem ordnungsgemäß nachkommen zu können. Der Waschtag muß unbedingt zu einer Hetze werden und das noch so junge Ding, das alles allein tun muß ist jedenfalls am Abend so müde, daß schon aus diesem Grund der so reichlich zu waschenden Wollwäsche kein großer Aufwand von Kraft und Luft mehr entgegengebracht werden kann. Ist es Ihnen nicht möglich, aus dem einen Wäschetag deren zwei zu machen, indem Sie die Wollwäsche am Einweichtage vornehmen? Auch sollte dem Mädchen am Waschtag ein erheblicher Teil der regulären Hausarbeit von der Hausfrau abgenommen werden.

Leserin in B. Die sogen. „glücklich veranlagten" Naturen, die Sie so sehr beneiden, haben ihre äußere Ruhe der oft recht schwer erkämpften Selbstbeherrschung zu danken. Auch der impulsive Mensch kann sich selber zur Ueberlegung nötigen. Es handelt sich nur darum, seine Gedanken nicht zu äußern, ehe er die Folgen überdacht hat. Wie mancher Mann muß immer auf's neue wieder gut machen, was das unbedachte Reden und Handeln seiner „bessern Hälfte" Ungeschicktes anrichtet! Das schadet aber nicht nur dem Ansehen, sondern in der Folge auch der Liebe, und daran denken diese Frauen in ihrer Impulsivität oft viel zu wenig. Die Kunst, zur rechten Zeit zu reden und zur rechten Zeit zu schweigen wiegt die reichste Schulbildung und großes Kapital auf, denn beides kann man nicht im Frieden genießen, wenn die Zunge plauscht, wo sie nicht sollte.

1099] **Reinigung und Entstaubung mit Saugluft.** Man kann es jetzt fast alle Tage lesen, daß die Hygiene den Staub als ihren schlimmsten und am schwierigsten zu bekämpfenden Feind betrachtet. Immerhin ist dem Staub in den Wohnungen bei einigermaßen Aufmerksamkeit noch besser beizukommen als dem der Straße. Andererseits kann er in den Wohnungen noch mehr Unheil anstiften, und leider ist die Nachlässigkeit ihm gegenüber noch immer viel häufiger als seine peinliche Verfolgung. Es ist ein Ausnahmefall, wenn Staub frei von Bakterien und Mikroben 2c. ist, oder auch nur frei von krankheitserregenden Keimen. Er kann vielleicht nicht oft genug als ingrimmiger Gegner der menschlichen Gesundheit angeklagt werden. Es kann also nicht genug zum System der Reinigung und Entstaubung mit Luft geraten werden und wer seine Gesundheit wertschätzt und seine Familie lieb hat, legt sich ohne langes Besinnen einen Staubsaugeapparat zu, dessen Kosten geringe und nur einmalige sind. In den Hauptstädten existieren große Apparate, welche durch Maschinen oder durch Elektrizität in Betrieb gesetzt sind und also mechanisch arbeiten; in der Stadt nun aber hat nicht jeder das Glück zu wohnen und hat man deshalb für die Provinzbewohner und solche, die sich der großen Apparate nicht gerne bedienen und die Arbeit lieber durch das eigene Personal besorgen lassen wollen, einen kleinen ambulanten Apparat konstruiert, der Staunenswertes auf dem Gebiete der Hygiene leistet. Es ist der „Staubsauger System Krauß" (der Name Krauß erinnert uns an die jeder Hausfrau bekannten Badeapparate und Dampfwaschmaschinen System Krauß). Derselbe dient zur gründlichen und schnellen Reinigung und Entstaubung von Teppichen, Fußböden, Polstermöbeln, Matratzen, Tischdecken, Billards 2c. an Ort und Stelle und zwar ohne Bürsten, ohne Klopfen und ohne Staubaufwirbeln. Mit größter Leichtigkeit und Schnelligkeit wird hier der Staub mit allen darin enthaltenen Mikroben und Bazillen entfernt. Der Apparat ist wirklich eine große Errungenschaft der modernen Hygiene nicht nur für jedes Privathaus, sondern für jedes Hotel, Villas, Krankenhäuser, Polstermöbel- und Teppichgeschäfte 2c. Mit dem Auftauchen des Staubsaugers ist also dem größten Feinde unserer Gesundheit, dem Staub, endgültig der Krieg erklärt. Bisher machte dieser gefährliche Hausfreund nur eine tägliche Rundreise, von den Möbeln, Nippes usw. abgefegt und abgeklopft, fiel er auf den Fußboden und von da wurde er durch das Fegen und Wischen wieder hochgewirbelt, um sich auf anderer Stelle wieder niederzulassen. Dichte krankheitserregende Staubwolken kommen durch Anwendung des Apparates unmöglich mehr vor, weil er alles gründlich verschlingt und mitnimmt auf Nimmerwiedersehen. --n.

731] **Grolichs** Haublumenseife m. dem Bilde Grolichs ist allein echt und kostet 65 Cts. Ueberall käuflich.

Sunlight-Seife

ermöglicht die Herstellung einer sehr billigen, reinen Schmierseife mit außerordentlicher Reinigungskraft ohne die sonst diesen Seifen anhaftende ätzende Schärfe. Man zerschneide ein Stück Sunlight-Seife, löse dasselbe in 1½ Liter kochendem Wasser auf und lasse die Masse erkalten. Man erhält so zwei Kilos der reinsten Schmierseife von unvergleichlicher Güte, die zum Gebrauche in der Waschmaschine, zum Scheuern im Hause, sowie verdünnt, zum Putzen von Geschirr und Besteck unübertrefflich ist.

715

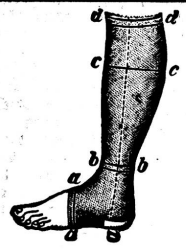
Ein dankbares Geschenk

(H 6200 Lz) [1008

E. Leicht-Mayer & Cie.
LUZERN
Kurplatz Nr. 27

bilden garantierte **Uhren, Gold- und Silberwaren**

die Sie in unserm neuest. Gratis-Katalog (ca. 1250 photogr. Abbildung.) in reicher Auswahl finden.



Gummi-Strümpfe

vorteilh. zu tragen bei Krampfadern, geschwollenen Füssen, in grosser Auswahl zu billigen Preisen, bei vorzüglicher Qualität. [1084

Daselbst auch reiche Auswahl in

Leibbinden aller Art — Monatsbinden
Gesundheits-Corsets — Geradehalter
Bruchbänder — Suspensorien
Hygienischen Gummiartikeln

und allem sanitärem Bedarf für Gesunde u. Kranke.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.

Basel	Davos	Genf	Zürich
Freiestr. 15.	Platz. u. Dorf	Corraterie 16	Uraniastrasse Nr. 11.

Die

Gartenlaube

Der neue Jahrgang 1909 beginnt mit dem ausgezeichneten Roman „Der Stärkere" von

W. Heimburg

Probehefte mit Roman-Anfang durch jede Buchhandlung oder den Verlag Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig, Königsstraße 33.

1097

Spezialversandhaus für Schönheitspflege

Kreuzlingen Nr. 20

empfiehlt seine anerkannt guten Präparate: (A 5240 K)

1. Haarfärbemittel „Melanogène"
färbt **ergrautes** und **rotes** Haar in blond, braun, dunkelbraun und schwarz unter Garantie vollständiger Unschädlichkeit. [1055
Preis per Karton Fr. **6.—.**

2. Enthaarungspulver „Dépilator"
entfernt sicher in kurzer Zeit alle lästigen Haare; schmerzlos und unschädlich. Preis per Karton Fr. **4.50.**

3. Schönheitscrème.
Vorzügliches Mittel zur Erhaltung eines jugendfrischen Teints, zur Entfernung von Runzeln, zur **Verhinderung** einer **spröden** oder **rissigen Haut** zur **Winterszeit.** Preis per Dose Fr. **4.50.**

4. Nasencrème.
Vorzügliches Mittel gegen **rote** und **erfrorene Nasen.**
Preis per Dose Fr. **4.50.**

5. Dr. Brown's Waschwasser
auf langjährige Erfahrung gestütztes Hautpflegemittel gegen **Finnen,** Mitesser und **Hautausschläge** aller Art.
Preis per Flasche Fr. **5.—.**

Versand erfolgt diskret unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke
Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung.
Gesetzlich geschützt. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. **4.50** diskret versendet gegen Nachnahme 563]
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.